

then / die uns troffen haben. Und Paulus: In meiner letzten Verantwortung stund niemand bey mir / sondern sie verliessen mich alle. Der HErr aber stund hey mir und stärckte mich. 2. Tim. 4, 16, 17.  
 b. Er hilfft uns. Er ist der Trost Israelis / und ihr Nothhelfffer. Zu unsrer Seelen spricht er: Ich bin deine Hülffe! Jer. 14, 8.  
 Er ist drinnen in seiner Stadt / ja auch in einer ieden gläubigen Seele / und hilfft ihr frühe. Ps. 35, 3.  
 c. Er erhält uns auch durch die rechte Hand seiner Gerechtigkeit. Ps. 46, 6.  
 Fället gleich der Gerechte / so wird er doch nicht weggeworffen / denn der HErr hält ihn bey der Hand. Ps. 37, 24.  
 Fulcio te dextrá iustitiæ meæ, stehet in unserm Text. Das ist: Ich unterstütze dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit / da du sonst bald über den Hauffen fallen / und zu Boden gehen würdest. Das ist die rechte Hand des HErrn / welche alles ändern kan / und welche hilfft gewaltiglich. Sie ist die Hand der Gerechtigkeit / welche uns kein Unrecht noch Gewalt geschehen lasset. Ps. 77, 11. Ps. 20, 7.  
 Auch in der letzten Noth will er mit starker Hand uns reissen aus des Todes Band / und zu sich nehmen in sein Reich / da sollen wir mit ihm zugleich in Freuden leben ewiglich.

## APPLICATION.

**D**ieses Schutzes / Gnade und Errettung Ihres treulich Application bey Ihr aushaltenden Gottes hat man die selige Frau Behrischlin sich mit diesen Worten herzlich getröstet / und demselben mit Leib und Seele sich ganz ergeben. Seine heilige Gegenwart hat Sie in kindlicher Furcht geschauet / hingegen aber auch darauff wider alles Ungemach sich verlassen / daß wenn Sie gleich wandelte im finstern Thal / Sie dennoch kein Unglück fürchtete / weil GOTT bey Ihr war / und sein Stecken und Stab Sie tröstete. Ps. 23, 4.  
 Sie sagte in zustoßender Gefahr:  
 Wenn ich dich nur hab um mich / mit deinen Geist und Gaben /  
 So kan fürwar / mir ganz und gar / weder Tod noch Teufel  
 Schaden. B 3 Sei-